

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 146 (1995)
Heft: 12

Rubrik: Zeitschriften-Rundschau = Revue des revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kanada

CANHAM, C. D.; FINZI, A. C.; PACALA, S. W.; BURBANK, D. H.:

Causes and consequences of resource heterogeneity in forests: interspecific variation in light transmission by canopy trees

Canadian Journal of Forest Research, 24 (1994) 2: 337–349

Die Konkurrenz in Mischbeständen ist stark davon abhängig, wieviel Licht die beteiligten Baumarten durchlassen bzw. als Sämlinge benötigen. Die Autoren haben die minimalen Lichtansprüche von Sämlingen verschiedener Baumarten in New England bereits früher untersucht. Nun charakterisieren sie in einer umfangreichen Studie die Lichtverhältnisse in der Unterschicht von geschlossenen Beständen neun nordamerikanischer Laub- und Nadelbaumarten. Die Lichtverhältnisse werden mit Hilfe verschiedener Methoden erfasst: Mit Fischaugenphotos und Modellen der Kronengröße und -form von Bäumen der Oberschicht wird die von oben eintreffende Strahlung geschätzt, mit Messungen der photosynthetisch aktiven Strahlung (PAR) die Bedeutung von Sonnenflecken und der Rück-

strahlung aus den Kronen. Die Ergebnisse werden hinsichtlich der Stellung der Baumarten in der Sukzession (Pioniere, Klimaxbaumarten) interpretiert. Einige interessante Resultate dieser Untersuchung:

- Klimaxbaumarten spenden mehr Schatten als Pionierbaumarten; dies nicht, weil ihre Kronen dichter, sondern weil sie länger sind.
- Der Anteil von Sonnenflecken an der PAR ist unter Klimaxbaumarten unbedeutend (kleiner als 10%), unter Pionierbaumarten hingegen bedeutend (40 bis 50%), während für den Anteil der Rückstrahlung der Kronen an der PAR gerade das Umgekehrte gilt.
- Sämlinge aller Arten können im geschlossenen Bestand unter Schirm ihrer «Eltern» und von Baumarten, die mehr Pioniercharakter und damit lichtere Kronen aufweisen, überleben; unter den Klimaxbaumarten können aber nur gerade die Klimaxbaumarten überleben und damit eine Sämlingsbank aufbauen, die im Kronendach entstehende Lücken rasch nutzen kann.

Die Untersuchung ist methodisch gesehen interessant für alle, die sich mit der Lichtmessung im Wald beschäftigen. *P. Brang*

FORSTLICHE NACHRICHTEN — CHRONIQUE FORESTIERE

Hochschulnachrichten

Promotionen

An der Abteilung für Forstwissenschaften der ETH Zürich haben promoviert:

Dipl. Forst-Ing. ETH Andreas Bernasconi mit der Arbeit «Von der Nachhaltigkeit zu nachhaltigen Systemen – Forstliche Planung als Grundlage nachhaltiger Waldbewirtschaftung» zum Dr. sc. Techn. Referent: Prof. Dr. P. Bachmann; Korreferenten: Prof. Dr. M. Boesch (HSG St. Gallen) und Prof. Dr. G. Oesten (Universität Freiburg i. Br.).

Dipl. Forst-Ing. ETH Peter Brang mit der Arbeit «Experimentelle Untersuchungen zur Ansamungsökologie der Fichte im zwischenalpinen Gebirgswald» zum Dr. sc. nat. Referent: Prof. Dr. J.-Ph. Schütz; Korreferenten: PD Dr. E. Ott und Dr. W. Schönenberger (WSL).

Dipl. Forst-Ing. der Universität Teheran Khosro Sagheb-Talebi mit der Arbeit «Quantitative und qualitative Merkmale von Buchenjungwüchsen (*Fagus sylvatica* L.) unter dem

Einfluss des Lichtes und anderer Standortsfaktoren» zum Dr. sc. nat. Referent: Prof. Dr. J.-Ph. Schütz; Korreferenten: Dr. G. Aas; Prof. Dr. A. Roloff (TU Dresden).

Dipl. Forst-Ing. ETH Dominik Graber mit der Arbeit «Die Kernfäuleschäden an Fichte (*Picea abies* Karst.) in der Schweiz nördlich der Alpen: Untersuchungen über das Schadenausmass, die ökologischen, waldbaulichen und mykologischen Einflussfaktoren sowie die ökonomischen Auswirkungen» zum Dr. sc. nat. Referent: Prof. Dr. J.-Ph. Schütz; Korreferenten: Prof. Dr. O. Holdenrieder und PD Dr. O. Petrini.

Schweiz

Internationaler Tag des Waldes 1996

Wald und Kunst

Zum Internationalen Tag des Waldes 1996 will die Trägerschaft durch das Thema «Wald